

Fettmarkt-Empfang der Stadt im Rathaus



Bauer Schulte Brömmelkamp brachte deftige Dönekes.



Zahlreiche geladene Gäste konnte Bürgermeister Axel Linke am Fettmarkt-Mittwoch im Ratssaal zum traditionellen Empfang mit anschließenden Töttchenessen begrüßen.



Alltagslyrik gab Dieter Lohmann aus Beelen zum Besten.



Die Pinguine aus Hoetmar begeisterten mit ihrem A-cappella-Gesang.



Gesangs-Duo: (v. l.) Bürgermeister Axel Linke und Heinrich Hellmann an der „Quackschkomode“.



Töttchen kellenweise: (v. l.) Karlheinz Fiege und Wilfried Wienker teilten aus.

Schöne Leute und deftige Sprüche vor dem Töttchen

Von unserem Redaktionsmitglied PETER WILD

Warendorf (gl). Vor 359 Jahren sei der erste Fettmarkt eine Reaktion auf die Wirtschaftskrise nach dem 30-jährigen Krieg gewesen, und auch heute sei er „eine Form der Wirtschaftsförderung“, sagte Bürgermeister Axel Linke gestern bei der Begrüßung der geladenen Gäste zum Fettmarktempfang im Rathaus.

Genau ein Jahr, nachdem er nach seiner Wahl die Bürgermeistertkette entgegengenommen hatte, begrüßte Linke die Ehrengäste aus Stadt und Kreis bereits zum zweiten Fettmarktempfang als Hausherr im Rathaus. Er nutzte die Gelegenheit, sich nach einem Jahr Amtszeit für den Vertrauensvorsprung und die gute Aufnahme in der Stadt zu bedanken. Seine Aufgaben in Warendorf beschrieb er als „vielseitig, interessant und herausfordernd“.

Anders als sein Amtsvorgänger Jochen Walter, der zu Beginn seiner ersten Amtszeit 2005 den Traditionsempfang mit Töttchenessen aus Gründen der Haushaltsdisziplin hatte streichen wollen (und der sich später dem Widerstand der Traditionalisten gebeugt hatte), packte Linke bei der Programmgestaltung noch eins drauf. Er redete kürzer und ließ dafür gleich regionale Künstler sprechen und singen, die für Lacher, Schmunzeln und beschwingte Heiterkeit im Auditorium verantwortlich zeichneten.

Den musikalischen Teil bestritten die „Pinguine“ aus Hoetmar, die mit ihrem A-cappella-Gesang von den „Lucky Lips“ über „Major Tom“ bis zu „Schöne Leute“ (passend zu Fettmarkt die Textzeile: „Kaufend macht Spaß“) begeisterten. Deftige Sprüche vom Lande servierte Bauer Heinrich Schulte Brömmelkamp aus Kattenvenne alias André Holscher, bei dem nicht nur Bürgermeister Linke

sein Fett abbekam. Feinsinnig und doch für jedermann verständlich ist die von dem Künstler selbst als Alltags- oder Gebrauchsliteratur bezeichnete Poesie von Dieter Lohmann aus Beelen. Wie jedes Jahr stimmte zum Abschluss Heinrich Hellmann mit der Quackschkomode das Warendorf-Lied („Stadt in Wiesen“) an, und dank Textzettel konnten alle inbrünstig mitsingen.

„Da muss man durch“ ist ein lockerer Spruch, den Dieter Lohmann augenzwinkernd auf sein Heimatdorf Beelen gemünzt hat. Zu Fettmarkt in Warendorf müssen die Ehrengäste auch durch – nämlich durchs Töttchen; die meisten gern. Zum Qualitäts-Westfalenschmaus aus dem Kolpinghaus gab's von Bäcker Josef Dreischulte kreierte, frech gewürzte Spezialbrötchen in Schweinekopfform. In einem folgte Linke seinem Amtsvorgänger: Er ließ den Empfang sponsorn – diesmal von der Volksbank.

Kino

Bridget Jones und ihr Baby

Warendorf (gl). Herzlichen Glückwunsch: Bridget Jones bekommt ein Baby. Damit kommt die verpeilte Lady zurück ins Kino – „Bridget Jones's Baby“ läuft im Warendorfer Scala & Studio am Donnerstag, Freitag, Samstag, Dienstag und Mittwoch ab 16 und ab 20 Uhr, am Sonntag ab 17 und ab 20 Uhr.

„Inferno“ mit Tom Hanks ist am Donnerstag, Freitag, Samstag, Dienstag und Mittwoch ab 20 Uhr zu sehen, am Sonntag ab 17 und ab 20 Uhr. „SMS für dich“ wird in einer Sondervorstellung am Sonntag ab 14.30 Uhr gezeigt. „Findet Doria“ läuft Donnerstag, Freitag, Samstag, Dienstag und Mittwoch ab 16 Uhr; Sonntag ab 14.30 Uhr.



Dr. Rawling (Emma Thompson) zeigt Bridget Jones (Renée Zellweger) ihr Baby.

Bild: Studio Canal

25. Oktober

Islam näher kennenlernen

Warendorf (gl). Einen Vortrag mit dem Titel „Der Koran – die Bibel des Islam?“ bietet das Haus der Familie am 25. Oktober ab 19.30 Uhr im Haus der Familie an. Unter der Leitung des Diplom-Theologen Hermann Flothkötter lernen die Teilnehmer den Koran und den Islam näher kennen.

Der Islam gehört neben dem Judentum und Christentum zu den drei Buchreligionen. Der Abend soll nach Aussagen des Veranstalters einen sachgerechten Beitrag zum Dialog zwischen Islam und Christentum leisten.

Anmeldungen über das Haus der Familie unter ☎ 02581/2846 oder übers Internet: www.hdf-waf.de

„Steh auf“-Stand zu Fettmarkt

Fußball-Idol Olaf Thon hilft den Schalke-Fans bei Benefizaktion

Warendorf (bjo). Im Regen standen sie gestern nicht, die Mitglieder des Schalke-Fanclubs „Steh Auf“ Warendorf-Freckenhorst und ihr prominenter Gast. Das allerdings war nur dem königsblauen Pavillon zu verdanken, unter dem Olaf Thon und die Schalke Platz fanden – ironischerweise vor der Gaststätte „Zur Sonne“.

Mit Waffeln, belegten Brötchen, Kaffee und Kakao wollten die Schalke Geld sammeln zur Unterstützung der „Aktion „Kleiner Prinz““. „Die Idee dazu ist spontan entstanden“, blickt Michael Schembecker zurück – auch weil „Steh auf“ den „Kleinen Prinzen“ schon mit Kleiderspenden für die Flüchtlingshilfe unterstützt und auch das „Knappen-

kisten-Mobil“ der vom Gelsenkirchener Fußballverein initiierten Stiftung „Schalke hilft“ in die Emsstadt geholt hatte. Über diese Kontakte hatte Schembecker im Vorfeld des Fettmarkts um Unterstützung gebeten – und wenige Tage später die Zusage von Olaf Thon für einen Besuch in Warendorf erhalten.

Eigentlich, so war es vorgesehen, sollte der Ex-Nationalspieler „Steh Auf“ beim Verkauf der Waffeln, belegten Brötchen und Heißgetränken unterstützen. Viel Kundschaft allerdings war gegen Mittag nicht mehr auf den Straßen der Emsstadt unterwegs, und so fachsimplte Thon, dessen Stern als dreifacher Torschütze beim legendären 6:6 im Pokalhalbfinale am 2. Mai 1984 gegen

Bayern München im Gelsenkirchener Parkstadion aufgegangen war, mit den Fans, signierte Autogrammkarten, Trikots und vieles mehr. Nicht nur Schalke-Fans warteten geduldig darauf, an der Reihe zu sein. Auch Fans anderer Vereine wie beispielsweise Oliver Greiser standen an. „Olaf Thon ist ein absolutes Idol von mir“, bekannte der Bayern-Fan.

Für „Steh Auf“ soll der Waffelverkauf zu Fettmarkt nicht die letzte gemeinnützige Aktion gewesen sein. „Im kommenden Jahr feiert unser Fanclub sein 20-jähriges Bestehen. Da werden wir sicher noch was auf die Beine stellen“, kündigt Schembecker an. Auch dieses Engagement wollte Olaf Thon anerkennen mit seinem Besuch in Warendorf.



Olaf Thon (vorn) mit (hinten, v. l.) Ralf Kleber, Michael Schembecker und Martin Ruddigkeit vom Schalke-Fanclub. Bild: Baumjohann

Termine & Service

Warendorf

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Vereine

Warendorfer SU: 14 bis 18 Uhr Bürozeit, Barentiner Straße.
Wanderfreunde: 10 Uhr Abfahrt zur Wanderung ab Wilhelmsplatz.

Rat & Hilfe

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster: 14 bis 17 Uhr Sekretariatszeit, Geiske 4, ☎ 02581 / 9284391.
Krebsberatungsstelle des Tumornetzwerks: 9.15 bis 12.15 Uhr Sprechstunde, Josephs-Hospital.
Kreis Warendorf: 14.30 bis 17.30 Uhr Patientenclub, Im Grünen Grund 70 bis 72.
Hospizverein: 9 bis 11 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr Sprechzeit im Haus der Familie, ☎ 0162 / 8607992.
Drogenberatungsstelle: 14.30 bis 16.30 Uhr Drobs-Mobil, Oberer Lohwall, ☎ 0171 / 3588338.
Frauenberatungsstelle: 17 bis 19 Uhr offene Sprechstunden, Oststraße 2, ☎ 02581 / 60975.
Selbsthilfegruppe Hörgeschädigter: 19 Uhr offenes Treffen, Landvolkshochschule Freckenhorst.
Sucht- und Drogenberatung „Quadro“: 9 bis 18 Uhr, Kirchstraße 5, ☎ 02581 / 3317.
Selbsthilfegruppe Angst und De-

pressionen: 18 bis 20 Uhr Treffen im Haus der Familie.

Sozialdienst katholischer Frauen: Schwangerschaftsberatung und flexible Jugendhilfen, Brinkstraße 22, Terminvereinbarung unter ☎ 02581 / 9279100.

Awo-Beratungsstelle: Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschafts- und Sexualberatung, Oststraße 20, Terminvergabe unter ☎ 02581 / 7896710.

Beratungsstelle des Caritasverbandes für Eltern, Kinder und Jugendliche: Terminabgabe unter ☎ 02581 / 636582.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: 8 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02581 / 535325.

Pflegeberatung der Caritas Ambulante Dienste, Sozialstation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunden, Wallpromenade 9, ☎ 02581 / 9271890.

Verein für Mototherapie: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit, Oststraße 39, ☎ 02581 / 782778.

Kultur

Kinoprogramm: 16 und 20 Uhr „Bridget Jones's Baby“, 16 Uhr „Findet Doria“, 20 Uhr „Inferno“, Scala und Studio, Klosterstraße (www.scala-studio.de).
Westpreußisches Landesmuseum: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Klosterstraße 21; Sonderausstellung

Günter-Grass-Bilder „Das Niegehörte sichtbar machen“; 19 Uhr Vortrag „Der unbequeme Grass“, Referent Jörg-Philipp Thomsa (Günter-Grass-Haus, Lübeck).

Stadtmuseum: 15 bis 17 Uhr Fotoausstellung „Der besondere Blick: Pferde“ von Yann Arthus-Bertrand, Markt 1.

Kreishaus-Galerie: Ausstellung „Neue Arbeiten“ von Werner Schlegel, Kreisverwaltung, Waldenburger Straße 2.

Caritasverband: Ausstellungen „Portraits als Spiegel des Lebens“ und „Warendorfer Mitbürger“, Sparkasse, Münsterstraße 21.

Sport

WSU: 18 Uhr Walking und Joggen ab Emssee-Parkplatz, Sassenberger Straße, Koronarsportgruppe 17 Uhr Sportschule der Bundeswehr, Halle C.

BBC Warendorf: 17.30 bis 19 Uhr Rollstuhltraining und Bewegungsspiele, Sportschule der Bundeswehr, Halle A.

Und sonst ...

Weltladen: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Münsterstraße 1.
Hallenbad: 6.30 bis 21 Uhr Öffnungszeit, Ferienprogramm.
Seniorentreff: 14.30 bis 17.30 Uhr, Gartenstraße 25.
Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr ge-

öffnet, 10.30 bis 12 Uhr „Piraten-Tag“ für Jungen, Kurze Kesselstraße 17.

„Aktion Kleiner Prinz“: 15 bis 17 Uhr Annahme von Altkleidern und Trödel, Beckumer Straße 36.

Sozialdienst katholischer Frauen: 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr Annahme und Abgabe für die Aktion „Babykorb“, Kolpingstraße 7.
HoT: 14.30 bis 22 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet.

Internet-Café „@ttic“: 15 bis 19 Uhr im Martin-Luther-Haus.

„Anti Rost“ – Senioren helfen Senioren: Anfragemannahme unter ☎ 02584/203002.

Caritas-Kleiderladen: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Oststraße 13.

Warendorfer Energieversorgung (WEV): 16 bis 18 Uhr Energie-sprechstunden, Hellegraben 25.

Service

Apothekendienst: Nottdienst hat die St.-Georg-Apotheke, Warendorf, Freckenhorster Straße 42, ☎ 02581 / 2809.
Ärzte: Nottdienst-Information ☎ 116117
Handwerker-Notruf: ☎ 01805 / 636023
Bürgerbüro Warendorf: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 02581 / 541333
Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305
Frauenhaus: ☎ 02581 / 78018
Weißer Ring: ☎ 0151 / 55164688

Regatta



Surfclub beendet Sonntag Saison

Warendorf (gl). Für den Surfclub geht an diesem Sonntag, 23. Oktober, die Regattasaison zu Ende. Das traditionelle Absurden auf dem Kottrupsee wird erweitert durch eine Regatta der „Vier-Seen-Serie“. Diese haben der Surfclub Warendorf und die benachbarten Clubs aus Hörstel und Nordhorn ins Leben gerufen. Teilnahmeberechtigt sind nur Vereinsmitglieder, Zuschauer aber willkommen. Die Wettfahrten beginnen in der Mittagszeit. Der offiziell letzte Termin des Surfclubs 2016 ist eine Woche später die Jahresabschlussfeier am 29. Oktober.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Möbelhauses Porta, Gütersloh.